

Begriff von einem realen Ganzen dem seiner Theile nothwendig vorhergeht, enthalten, welches nur durch den Begriff einer Verbindung durch Zwecke gedacht werden kan. Direct betrachtet ist er ein bloß empirisch erkennbarer Mechanism. [*Fortsetzung VI, 4:*] Den weiß uns nicht Erfahrung dergleichen Körper darböte, würden wir auch nur die Möglichkeit derselben anzunehmen nicht befugt seyn. — Wie können wir also in der allgemeinen Classification nach Principien a priori solche Körper mit dergleichen bewegenden Kräften zur Eintheilung aufstellen? — Weil der Mensch sich seiner als einer sich selbst bewegenden Maschine bewust ist, ohne die Möglichkeit einer solchen weiter einsehen zu können, so kan er [es] und darf [es], obgleich er hiezu den Begriff der Lebenskraft und der Erregbarkeit der Materie in ihm selbst durchs Begehrungsvermögen generalisiren und organisch-bewegende Kräfte der Körper in die Classeneintheilung der Körper überhaupt a priori hineinbringen [muß], obzwar nur indirect nach der Analogie mit der bewegenden Kraft eines Körpers als Maschine.

Nach eben demselben Princip kan der Organism der Materie vom Gewächsreich zum Thierreich (mit welchem schon die Begehrungen der körperlichen Substanzen als wahre Lebenskräfte anheben) und die Organisation desselben als eines Systems für das Bedürfnis verschiedener Species eintreten, deren eine für die andere (die Gans für den Fuchs, der Hirsch für den Wolf) gemacht ist, nach Verschiedenheit ihrer Racen, ja wohl gar verschiedener jetzt verschwundenen Urbildungen (darunter aber nicht Menschen gewesen seyn möchten, weil die Erdrevolutionen in dem Schooße der Erde und ihrer angeschwemmten Gebirge dergleichen — nach Camper — nicht darbieten): — bis unser allgebährender Erdglob' selbst als ein aus dem Chaos hervorgegangener organischer Körper den Zweck im Mechanism der Natur vollendete: dem aber Anfang oder Ende zu geben, die Schranken der menschlichen Vernunft gänzlich übersteigt.

Die Eintheilung der Körper in organische und unorganische gehört also nothwendig zum Uebergange von den metaph. A. Gr. der NW. zur Physik als das Maximum des Fortschreitens.

Das Maximum der Bewegung der Materie überhaupt aus den innerlich bewegenden Kräften dem Raume und der Zeit nach ist die